§ 41 Studiengang Facility Management

¹Der Studiengang umfasst die beiden **Studienwahlrichtungen "Betriebsplanung"** und **"Gebäudeautomation"**. ²Die Studierenden müssen sich am Ende des vierten Semesters für eine dieser beiden Studienwahlrichtungen entscheiden.

zu § 2 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Modularisierung Abs. 3

Die zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule sind in der Tabelle "Studien- und Prüfungsplan" bestimmt.

zu § 3 Abs. 7 Individuelle Teilzeit

Der Studiengang Facility Mangement kann entsprechend der geltenden Satzung für ein Studium in individueller Teilzeit (Studium iTz) studiert werden.

zu § 4 ECTS-Punkte und Lernumfang

Abs. 2

¹Die Zuordnung der ECTS-Punkte zu den einzelnen Modulen bzw. Teilmodulen ist in der Tabelle "Studien- und Prüfungsplan bestimmt. ²Die Module umfassen in der Regel einen Lernumfang von 5 ECTS-Punkten. ³Der Lernumfang je Studiensemester beträgt 30 ECTS-Punkte, der des gesamten Studiums 210 ECTS-Punkte. ⁴Das Studium ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die festgelegten Module mit einem Lernumfang von 210 ECTS-Punkten bestanden sind.

zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen

¹Lehrveranstaltungen und Modul- bzw. Modulteilprüfungen können ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. ²Die Durchführung von Lehrveranstaltungen und Modul- bzw. Modulteilprüfungen mit Hilfe neuer Medien ist möglich. ³Werden Lehrveranstaltungen oder Prüfungen in englischer Sprache oder mit Hilfe neuer Medien oder sonstigen besonderen Lehr- und Lernformen durchgeführt, wird dies in der Modulbeschreibung festgelegt und vom Dozenten bzw. Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

zu § 7 Vorpraktikum

Abs. 1

Im Studiengang Facility Management ist kein Vorpraktikum nachzuweisen.

zu § 8 Verpflichtendes integriertes praktisches Studiensemester Abs. 3

¹Das fünfte Semester ist ein verpflichtendes integriertes praktisches Studiensemester (IPS).

²Das IPS setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

- Teil I: Modul Soft Skills mit den Modulteilen Soft Skills Kolloquium, Peer-to-Peer-Betreuung und Reflektion des Praxissemesters
- Teil II: Praxissemester im Betrieb mit Praxisbericht



³Die Studierenden sollen einen Überblick über Funktionen und Prozesse im kaufmännischen, technischen und infrastrukturellen Bereich des Facility Managements (FM) sowie über damit im Zusammenhang stehende strategische Managementaufgaben erhalten:

- kaufmännisches FM, u.a. Kostenabrechnungen, Wirtschaftspläne, Versicherungs- und Vertragsmanagement
- technisches FM, u.a. Bewirtschaftung von sanitär-, heizungs- und raumlufttechnischen Anlagen, Erstellung von Wartungs- und Instandhaltungsplänen, Durchführung von Sicherheits- und Brandschutzanalysen, Erfassung und Pflege von Flächen- und Inventardaten, Gebäudeautomation, Energie- und Umweltmanagement
- infrastrukturelles FM, u.a. Reinigungs-, Verpflegungs- und Sicherheitsdienste, Betriebshygiene, Flächen-, Umzugs- und Fuhrparkmanagement
- Mitwirkung bei der Planung, beim Bau und bei der Einrichtung eines Gebäudes
- Durchführung von Wirtschaftlichkeitsvergleichen (Investitionsrechnungen, Bench Marking)
- Aufbau eines CAFM-Systems im Unternehmen (CAFM = Computer Aided Facility Management)
- Entwicklung von Umwelt- und Qualitätsmanagement-Konzepten.

⁴Die Praxisstellen sollen die genannten Bereiche möglichst umfassend anbieten. ⁵In Betracht kommen vor allem FM-Abteilungen privater und öffentlicher Betriebe sowie private FM-Dienstleistungsunternehmen, Consulting-Unternehmen, Planungsbüros und Immobilienverwaltungen.

⁶Im Praktikantenamt werden Firmenlisten mit geeigneten Praxisstellen angelegt. ⁷Werden von Studierenden Praxisstellen vorgeschlagen, die nicht in den Listen aufgeführt sind, so findet die Überprüfung der Eignung aufgrund einer Eignungserklärung seitens der Praxisstelle statt. ⁸Diese Eignungserklärung seitens der Praxisstelle ist vom Studierenden bei Antragstellung vorzulegen.

Praxisbericht

⁹Im Praxisbericht beschreibt der Studierende seine Ausbildung während des verpflichtenden IPS. ¹⁰Der schriftliche Bericht soll mindestens 40 selbstverfasste Seiten aufweisen. ¹¹Der Text muss eigens für den Bericht formuliert sein. ¹²Eigene und fremde Texte, die für andere Zwecke formuliert wurden, können angehängt werden.

Abs. 8

¹Die Teilnahme an insgesamt maximal drei Modulteilprüfungen, die nicht Regelveranstaltungen des verpflichtenden integrierten praktischen Studiensemesters sind, ist im verpflichtenden integrierten praktischen Studiensemester möglich (vgl. § 19, Abs. 4). ²Dabei sind Wiederholungsprüfungen zunächst, sodann Erstversuche aus vergangenen Semestern und schließlich Erstversuche kommender Semester zu absolvieren.

zu § 14 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen Abs. 2

¹Das Fachstudium der Semester 4 und höher setzt die Grundlagenkenntnisse der Module des ersten Semesters voraus. ²Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des



Semesters 4 und höher darf daher nur erfolgen, wenn alle ECTS-Punkte aus dem Semester 1 erworben wurden.

³Das vertiefte Fachstudium der Semester 6 und 7 setzt die Kenntnisse der Module des Grundstudiums voraus. ⁴Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Semesters 6 und höher darf daher nur erfolgen, wenn alle ECTS-Punkte aus den Semestern 1 und 2 erworben wurden.

⁵Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Hauptstudiums darf nur erfolgen, wenn bereits 30 ECTS-Punkte des Grundstudiums erworben worden sind.

⁶Die Zulassung zu Modul- bzw. Modulteilprüfungen, die dazu führt, dass der vorgesehene Lernumfang von 30 ECTS je Semester überschritten wird, bedarf der Genehmigung des Prüfungsausschusses, sofern es sich um Module aus höheren Semestern oder um Zusatzprüfungen gemäß § 31 handelt.

zu § 15 Prüfungsarten

¹Die für eine Modul- bzw. Modulteilprüfung geforderte Prüfungsart ist in der Tabelle "Studien- und Prüfungsplan" bestimmt. ²Prüfungen nach § 15 Abs. 1 Satz 2 können in Form von

- Multiple-Choice-Prüfungen gemäß gültiger Satzung der Hochschule Albstadt-Sigmaringen oder
- Distanzprüfungen via neuer Medien (z. B. mündlicher Videokonferenz, schriftlich als Onlinetest etc.)

durchgeführt werden.

zu § 22 Abs. 4a Anerkennung und Anrechnung auf Studium und Prüfung

Eine pauschale Anrechnung von außerhalb des Hochschulsystems erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten erfolgt in den in der Ergänzung zum "Studien- und Prüfungsplan" genannten Fällen durch den Prüfungsausschuss gemäß § 22 Abs. 6.

zu § 29 Abs. 1 Mündliche Bachelorprüfung

Eine mündliche Bachelorprüfung findet nicht statt.

zu § 30 Abs. 2 Verteidigung der Bachelor-Thesis

¹Die Verteidigung der Bachelor-Thesis besteht aus einem Vortrag und einer Fachdiskussion von mindestens 30 Minuten Dauer. ²Die Fachdiskussion erstreckt sich nicht nur auf den Inhalt der Bachelor-Thesis, sondern soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, Aufgabenstellung, Methoden, Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Bachelor-Thesis in den Zusammenhang des Studiums richtig einzuordnen. ³Deshalb sollen auch Fragen zu angrenzenden Themenbereichen gestellt werden.

⁴Der Termin zur Verteidigung der Bachelor-Thesis wird von den Prüfern im Benehmen mit dem Studierenden unverzüglich nach Eingang der Bachelor-Thesis festgelegt.

zu § 33 Abs. 1 Bachelorgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung wird der Grad Bachelor of Science (B.Sc.) verliehen.



zu § 38 Abkürzungen, Bezeichnungen

Die im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgeführten Abkürzungen und Bezeichnungen werden wie folgt ergänzt:

Prüfungsarten:

Pf = Portfolio Te = Testat



Ergänzung zum Studien- und Prüfungsplan des Studiengangs Facility Management pauschale Anrechnung von außerhalb des Hochschulsystems erworben

pauschale Anrechnung von außerhalb des Hochschulsystems erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten

Stand: xx.xx.201x

Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnis und Fähigkeit	Anrechnung auf folgendes Modul/ folgenden Studienabschnitt

Studie	enplan Facility Manageme	S.Sc.			Prüfungsplan Facility Management, B.Sc.												
Modul (M) / Modulteil (MT)			s	Modulprüfung / Modulteilprüfung												
Modul- nummer entspr. Modul- handbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5P	6	7	Prüfungs- nummer entspr. Prüfungs- EDV	Sem.	ECTS- Punkte (gem. Modul- handbuch)	vorausgesetzte Modulteil- prüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Un- benotet Art
	Mathematische Grundlagen und mathematisches Modellieren in den Life Sciences	PM		8										10			
	Mathematische Grundlagen und mathematisches Modellieren in den Life Sciences		V, S		8								1			Pf (10)	
	Allgemeine und anorganische Chemie	PM		4										5			
	Allgemeine und anorganische Chemie		V, Ü		4								1			K 120 (5)	
	Einführung ins naturwissenschaftliche Arbeiten	PM		4										5			
	Wissenschaftliches Arbeiten		V, Ü		2								1	2,5		Ha (2,5)	
	Praktikum Physik & Biologie /Physiologie		Р		2								1	2,5		Pr (2,5)	
	Rechtliche Grundlagen FM	PM		4										5			
	Rechtliche Grundlagen FM		V		4								1			K 120 (5)	
	Grundlagen FM 1	PM		4										5			
_	Einführung FM		V		2								1	2,5		K 60 (2,5)	
	Überblick Infrastrukturdienste		V		2								1	2,5		K 60 (2,5)	
	Summe PM 1. Sem.				24									30		(30)	



Studie	nplan Facility Manageme	S.Sc.			Prüfungsplan Facility Management, B.Sc.												
Modul (M) / Modulteil (MT)			S	Modulprüfung / Modulteilprüfung												
Modul- nummer entspr. Modul- handbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5P	6	7	Prüfungs- nummer entspr. Prüfungs- EDV	Sem.	ECTS- Punkte (gem. Modul- handbuch)	vorausgesetzte Modulteil- prüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Un- benotet Art
	Physikalische Grundlagen Life	PM		8										10			
	Physikalische Grundlagen		V, Ü			4							2	5		K 105 (4),	На
	Grundlagen Bauphysik		V, P			4							2	5		(Pr+R) (3)	Па
	Englisch	PM		4										5			
	Englisch		V			4							2			K 120 (5) oder M	
	Rechnungswesen	PM		4										5			
	Rechnungswesen		V			4							2			K 120 (5)	
	Elektrotechnik	PM		4										5			
	Elektrotechnik		V, P			4							2			K 90 (3,5), La (1,5)	
	Grundlagen FM	PM		4										5			
	Sicherheitstechnik		V			2							2	2,5		K 60 (2,5)	
	Überblick Gebäudematerialien					2							2	2,5		K 60 (2,5)	
	Summe PM 2. Sem.					24								30		(27)	
	Summe Grundstudium													60		(57)	



Studie	nplan Facility Manageme	S.Sc.			Prüfungsplan Facility Management, B.Sc.												
Modul (M) / Modulteil (MT)			s	Modulprüfung / Modulteilprüfung												
Modul- nummer entspr. Modul- handbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5P	6	7	Prüfungs- nummer entspr. Prüfungs- EDV	Sem.	ECTS- Punkte (gem. Modul- handbuch)	vorausgesetzte Modulteil- prüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Un- benotet Art
	Verfahrenstechnik 1	PM		4										5			
	Verfahrenstechnik 1		V, Ü				4						3			K 120 (5)	
	Controlling	РМ		4										5			
	Controlling		V				4						3			K 120 (5)	
	Techn. Gebäudeausrüstung	РМ		4										5			
	Techn. Gebäudeausrüstung		V, P				4						3			K 90 (4), Pr (1)	
	Bautechnik	РМ		6										7,5			
	Bautechnik 1		V, Ü				4						3	5		K 120 (5)	
	Bautechnik 2		V, Ü					2					4	2,5		K 60 (2,5)	
	Liegenschafts- und Gebäudeplanung	PM		6										7,5			
	Liegenschafts- und Gebäudeplanung 1		V				2						3	2,5		K 60 (2,5)	
	Liegenschafts-und Gebäudeplanung 2		V, Ü					4					4	5		K 120 (5)	
	Vertragsmanagement	PM		4										5			
	Vertragsmanagement 1		V				2						3	2,5		K 60 (2,5)	
	Vertragsmanagement 2		V					2					4	2,5		K 60 (2,5)	
	Summe PM 3.+4. Sem.						20	8						25/10		(25)/(10)	



Studie	nplan Facility Managem	3.Sc.		Prüfungsplan Facility Management, B.Sc.													
Modul (M) / Modulteil (MT)			Modulprüfung / Modulteilprüfung													
Modul- nummer entspr. Modul- handbuch	Bezeichnung	_							5P	6	7	Prüfungs- nummer entspr. Prüfungs- EDV	Sem.	ECTS- Punkte (gem. Modul- handbuch)	vorausgesetzte Modulteil- prüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Un- benotet Art
	Automatisierungstechnik	PM		6										7,5			
	Automatisierungstechnik 1		V				2						3	2,5		K 60 (2,5)	
	Automatisierungstechnik 2		V, P					4					4	5		K 60 (2), La (3)	
	CAD/CAFM	PM		4										5			
	CAD/CAFM I		V, Ü, Pj				2						3	2,5			Pr
	CAD/CAFM 2		V, Ü					2					4	2,5		K 60 (2,5)	
	Grundlagen des Qualitätsmanagements	PM		2										2,5			
	Grundlagen des Oualitätsmanagements		V					2					4			Ha (2,5)	
	Marketing	PM		4										5			
	Marketing		V					4					4			K 120 (5)	
	Investition u.Finanzierung	PM		4										5			
	Investition u.Finanzierung		V, Ü					4					4			K 120 (5)	
	Summe PM 3.+4. Sem.						4	16						5/20		(2,5)/(20)	



Studie	nplan Facility Manageme	nt, B	.Sc.									Prüfun	gsplar	Facility Ma	nagement, B.	.Sc.	
Modul (M) / Modulteil (MT)		S	ws	/ M	T in	Sen	nest	er	Modulprüfung / Modulteilprüfung							
Modul- nummer entspr. Modul- handbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5P	6	7	Prüfungs- nummer entspr. Prüfungs- EDV	Sem.	ECTS- Punkte (gem. Modul- handbuch)	vorausgesetzte Modulteil- prüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Un- benotet Art
	Praxissemester	PM												30			
	Praxis und Bericht		IPS										5	25		Pb (5), R*** (2.5)	
	Soft Skills																
	Soft Skills Kolloquium		S, Ü						3				5	2,5			R, Pr
	Peer-to-Peer-Betreuung		S, Ü						1*				5	1,5			Pf
	Reflektion des Praxissemesters		S, Ü						2**	*			5	1			R***
	Summe PM								6					30		(7,5)	

^{*} wird erst im 7. Sem. abgeschlossen



^{**} wird erst im 6. Sem. abgeschlossen

^{***} Erbringung der Prüfungsleistung im Rahmen des Moduls Soft Skills-Teil Reflektion des IPS Benotung nur im Rahmen des Moduls Praxis und Bericht

Studie	nplan Facility Manageme	S.Sc.				Prüfungsplan Facility Management, B.Sc.														
Modul (M) / Modulteil (MT)				S	SWS	/ M	T in	Sem	este	er	Modulprüfung / Modulteilprüfung								
Modul- nummer entspr. Modul- handbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5P	6	7	Prüfungs- nummer entspr. Prüfungs- EDV	Sem.	ECTS- Punkte (gem. Modul- handbuch)	vorausgesetzte Modulteil- prüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Un- benotet Art			
	Reinigungstechnik,	PM		4										5						
	Hygienemanagement												_			(= = > (=)				
	Reinigungstechnik,		Р							4			6			(Pr + R) (5)				
Studion	Hvgienemanagement vahlrichtung Betriebsplanung				+															
Stautern	Betriebsplanung	PM		8	+									10						
	Lager- und Transporttechnik		V		1					2			6	2,5		K 60 (3)				
	Versorgungstechnik		V							2			6	2,5						
	Betriebsplanung		V, Ü							4			6	5		K 120 (7)				
Studien	vahlrichtung		•																	
	Gebäudeautomation	PM		8										10						
	Gebäudeautomation		V							5			6	6		K 120 (6)				
	Praktikum Gebäudeautomation		Р							3			6	4		La (4)				
	Catering Management	PM		4										5						
	Catering Management		S							4			6			(Ha + R) (5)	K 30			
	Fallstudien FM	PM		4										5						
	Fallstudien FM		S							4			6			(Ha + R) (5)				
	Lebenszyklen/Gebäudesysteme	PM	•	4										5						
	Lebenszyklen/Gebäudesysteme		V, Ü							4			6			K 120 (5)				
	Summe PM 6. Sem. je Stud.wa	ahlr.			1					24				30		(30)				



Studie	enplan Facility Manage	.Sc.		Prüfungsplan Facility Management, B.Sc.													
Modul ((M) / Modulteil (MT)				Modulprüfung / Modulteilprüfung												
Modul- nummer entspr. Modul- handbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5P	6	7	Prüfungs- nummer entspr. Prüfungs- EDV	Sem.	ECTS- Punkte (gem. Modul- handbuch)	vorausgesetzte Modulteil- prüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Un- benotet Art
	Flächenmanagement	PM		4										5			
	Flächenmanagement		V								4		7			K 120 (5)	
	Risiko- und Sicherheitsmanagement	PM		2										2,5			
	Risiko- und Sicherheitsmanagement		V								2		7			K 60 (2,5)	
	Projekt FM	PM		0,5										7,5			
	Projekt FM		Pj								1		7			(Ha + R) (7,5)	
	Bachelor-Thesis	PM												15			
	Bachelor-Thesis												7	12		Ba (15)	
	Verteidigung BThesis												7	3		Ba (5)	
	Summe PM 7. Sem.							ĺ	ĺ		7			30		(35)	
	Summe Hauptstudium Gesamtes Studium			134,5	24	24	24	24	6	24	7			150 210		(130) (187)	

